

Siedlungsratssitzung StuSie e.V.

Protokoll vom 26.03.2018

Anwesende

Vorstand: Dennis Pohnke (StuSieLounge), Patrick Sailer (Saal),

Referenten: Kevin Rötzer (Technik), Julia Seifermann (ServicePoint), Thomas Goette (Computer), Dario Rattan (Soziales), Lora Balabanova (Musik), Sebastian Pott (Fahrradwerkstatt), Erdi Ayhan (Öffentlichkeit)

Entschuldigt: Charlott Jarck (ServicePoint), Charlotte Jerie (Kultur), Konstantin Reifsteck (Sport)

Gäste: Frederick Sonack (Bandraumtutor)

Protokoll: Julia Seifermann

Beginn: 20.15 Uhr

Begrüßung und Protokoll

1. Protokoll vom 12.03.2018

8:0:1 (dafür: dagegen: Enthaltung)
angenommen

Aktuelle Projekte

2. Bandraumtutor

Der neue Bandraumtutor, Frederick Sonack stellt sich vor. Er studiert im ersten Semester Physik und spielt Schlagzeug und Klavier. Außerdem kennt er sich gut mit der Technik im

Bandraum aus, was von Vorteil ist, da es unter anderem zu seinen Aufgaben gehört diese zu Warten. Ebenso wie das Putzen der Musikräume und das Verwalten der Instrumente im Bandraum.

3. Beamerprojekt

Nach einem Beratungsgespräch mit der Firma Rebeam wurde der vorher ausgesuchte Beamer verworfen, da die Lichtleistung zu schnell nachlässt und eine neue Lampe sehr teuer wäre (ca. 7000 €, neu aufgearbeitete Lampe ca. 2000 €). Es wurde ein Beamer von Panasonic empfohlen (6660 € Netto) und zusätzlich das passende Weitwinkelobjektiv (ca. 4699€). Die Vorteile des Panasonic Beamers sind eine Full HD Auflösung, eine Lampenlebensdauer von 2000 h, strahlt mit 12000 Lumen und die Ersatzlampen sind relativ billig. Der Gesamtbetrag des Beamers und des Weitwinkelobjektives wären somit 11359 €.

Antrag: Antrag auf eine Budgeterhöhung auf 11359 € für die Anschaffung des neuen Outdoorbeamers.

9 : 0 : 0 (dafür: dagegen: Enthaltung)

Der Antrag wurde angenommen.

4. Neueingezogenenabend

Wie im letzten Jahr sollen die Neueingezogenen von den Referenten durch die Siedlung und Haus 36 geführt werden. Das Buffet wird wieder in der Lounge errichtet. Jeder Referent sollte seinen Bereich in Google Drive durchlesen und ggf. aktualisieren.

5. Klavierstimmer

Lora hat sich dafür entschieden ab jetzt mit der Hammes Klavierwerkstatt zusammenzuarbeiten. Die Kosten für jegliche Aktionen sind wie folgt:

Stimmen 80 €/Klavier

Kleinere Mechanikarbeiten an Klavieren ca. 200 €/Klavier

Um den Flügel wieder in Schuss zu bringen gibt es drei Möglichkeiten:

1. Minimalreparaturen für 860 €
2. Minimalreparaturen mit Zusatzleistungen (Ersetzen der Hammerköpfe, Vollreinigung etc.) für 2315 €.
3. Maximalreparaturen (für uns eigentlich nicht notwendig) für 3100 €

Antrag: a) Drei der Klaviere werden gestimmt, zwei der Klaviere werden mechanisch gewartet und der Flügel wird mit Variante 2 repariert b) Drei der Klaviere werden gestimmt, zwei der Klaviere werden mechanisch gewartet und der Flügel wird mit Variante 1 repariert.

9 : 0 : 0 (Antrag a) : Antrag b) : Enthaltung)

Der Antrag a) wurde angenommen.

6. Vereinsneuaufstellung

Tanita tritt aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung von all ihren Ämtern im StuSie e.V. zurück. Die Aufgaben müssen neu verteilt und ausgeschrieben werden.

Im Zuge der Umstrukturierung sollen auch die Boni von ServicePoint und Lounge überdacht werden und andere Veränderungen in Erwägung gezogen werden um Kosten zu senken und Effizienz zu erhöhen.

Das Putzen der Lounge übernehmen vorerst Sebastian Pott & Julia Seifermann zu gleichen Teilen.

Die Referate Servicepoint und Hauswirtschaft werden alsbald ausgeschrieben und möglichst zu Semesterbeginn neu besetzt.

Die Präsidiumsmitglieder sind angehalten eine Vorstandskandidatur in Betracht zu ziehen.

Der Kassenprüfer soll in Zukunft auch darauf achten, dass alle Buchhaltungen monatlich bzw. quartalsweise abgegeben werden und die Handkassen eingezahlt werden sobald ihre Bestände zu hoch sind (diese Stelle soll neu ausgeschrieben werden bzw. der aktuelle Kassenprüfer kommt nächste Sitzung vorbei. Patrick kümmert sich darum.)

Zur Erhöhung der Transparenz im Verein sollen die Präsidiumsmitglieder sich quartalsweise gegenseitig Rechenschaft ablegen und ihre Tätigkeiten des letzten Quartals auflisten. Bei Diskrepanzen kann man sich zusammensetzen und darüber reden oder notfalls Maßnahmen einleiten um dies zu ändern.

7. Sonstiges

7.1. Fußballplatz

Auf dem Fußballplatz spielen viel zu viele nicht Studenten. Die Referenten sind angehalten jedes Mal bei einem solchen Vorfall Eisenkolb zu rufen. Der Vertrag mit Eisenkolb sieht vor, dass Eisenkolb nur am Wochenende 24/7 für die Siedlung zur Verfügung steht und unter der Woche abends.

8. Nächste Sitzung

am 09.04.2018